

I.

Der Jungborn-Verlag

der seit Jahrzehnten den Gedanken notwendiger Neugestaltung von Zeit und Leben aus den natürlichen Lebensgesetzen heraus vertritt,

s c h r e i t e t w e i t e r
auf seinem Wege.

In der Erkenntnis der schicksalhaften Verknüpfung alles Lebendigen erweitert der Verlag den Kreis seines Wirkens über das Gebiet der persönlichen Lebenspflege hinaus, dem bisher sein besonderes Einsetzen galt und das er auch in Zukunft nicht vernachlässigen wird.

Natur und Kultur

das Leben in seiner Ganzheit

nicht in rationalistischem Sinn zu erklären, sondern ihren Gesetzen und Zusammenhängen nachzuspüren, ihr Werden und Sein und Vergehen aufzuhellen, dieser Aufgabe dienen die in Aussicht genommenen neuen Werke.

Wenn diese somit notwendigerweise natur-, kultur- und wirtschaftswissenschaftlich bestimmt sind, so entstammen sie doch keineswegs lebenslosen Retorten und Reagenzgläsern noch der Treibhausluft von Literaturhirnen, sondern kommen aus dem pulsenden Leben. Nicht um bloße Erkenntnis und Anschauung geht es hier, sondern um Erfüllung der ewig-alten und ewig-neuen Aufgabe:

Formung des Lebens.

Näheres
nächste Nummer!

Jungborn-Verlag Rudolf Just / Bad Harzburg

Soeben ist erschienen!

Mitteilungen der kriminalbiologischen Gesellschaft

Tagung in Wien zu Pfingsten 1927

Inhalt:

- Lenz (Graz):** Probleme der Kriminalbiologie.
Neureiter (Riga): Der kriminalbiologische Dienst in Belgien und Lettland.
Viernstein (Straubing): Über Typen des verbesserlichen und unverbesserlichen Verbrechers.
Fetscher (Dresden): Aufgaben und Organisation einer Kartei der Minderwertigen.
Orschansky (Leningrad): Die kriminalbiologische Forschung in Russland.
Seelig (Graz): Die Ermittlung der Suggestibilität als Beispiel zur kriminalbiologischen Methodenlehre.

84 S. Preis Mk. 6.— mit 33⅓%.

Ⓜ

Ul. Mosers Buchhandlung (J. Meyerhoff)
Graz

Die Kunst dem Volke

(Herausgeg. v. d. Allg. Vereinig. f. christl. Kunst, München 19)

Soeben ist neu erschienen Nr. 65/66

Meisterwerke der deutschen Malerei des XIX. Jahrhunderts

I. München von Dr. Hans Kiener

64 Seiten 4° — 95 Abbild. — 1.65 M. ord., 1.— M. bar

Bestes holzfreies Kunstdruckpapier

Zum Dürer-Jubiläum Albrecht Dürer

von Dr. Joh. Damrich 76.—90. Tausend

48 Seiten 4° — 61 Abbild. — 1.35 M. ord., 80 Pf. bar

Ferner seien besonders empfohlen:

- Nr. 63/64 **Der romanische Baustil in deutschen Landen** mit 160 Abb. 1.65 M. ord., 1.— M. bar
 VII. S.Nr. **Romanische Malerei** mit 69 Abbild., dabei 10 farbigén 2.— M. ord., 1.20 bar
Anselm Feuerbach 1.10 M. ord., 66 Pf. bar
Karl Spitzweg 1.10 M. ord., 66 Pf. bar

Auslieferung an d. Buchhandel — fest gegen bar — durch

Otto Maier, Komm.-Ges., Leipzig
Stephanstrasse 12